

Freibrief No. 2779

Bericht des finanziellen Zustandes der

First National Bank

in Grand Island, im Staate Nebraska, beim Geschäftsschluss am 11. Sept. '17

Aktiva:	
Anleihen und Diskontos	\$1,816,886 23
Ueberzogen, gesichert und ungesichert	93 14
U. S. Bonds zur Sicherung der Circulation (voller Werth)	70,000 00
„Liberty Loan“-Bonds, unversichert	81,250 00
Bonds, Securitäten, usw.	193,119 43
Subscription an Bundes-Reserve-Bank-Kapital, (Abzüglich unbezahlte Summe)	7,500 00
Bauhaus	25,000 00
Gesetzliche Reserve mit Bundes-Reserve-Bank	99,647 50
Bar an Hand und Summe fällig von National-Banken	343,325 46
Fällig von anderen Banken und Bankieren	35,355 58
Wechsel für das Clearing Haus	23,651 37
Wechsel auf Banken außerhalb der Stadt und andere Barbestände	14,164 49
Gesamt-Bargeld	516,144 40
Zilgungsfond beim Bundes-Schatzmeister 5 Prozent auf Circulation	3,500 00
Total	\$2,713,493 20
Passiva:	
Aktien-Kapital einbezahlt	\$100,000 00
Surplus-Fond	150,000 00
Ungetheilte Profite	17,563 15
Reserviert für Steuern	2,460 00
Reserviert für unverdiente Zinsen	9,570 62
Reserviert für Herabsetzung	20,686 05
Ausstehende Circulations-Noten	70,000 00
Fällig an Banken und Bankieren	125,269 69
Demand-Depositen:	
Eingelne Check-Depositen	653,303 86
Depositen-Certifikate in weniger als 30 Tagen fällig	40,000 00
Bekläuhtige Checks	245 50
Depositen, welche weniger als 30 Tagen Notiz bedürfen	99,053 84
Zeit-Depositen:	
30 Tagen od. mehr Notiz bedürfen	1,425,340 49
Gesamt Depositen	2,343,213 38
Total	\$2,713,493 20

Staat Nebraska, Hall County, ss.

Ich, J. R. Alter, Kassirer obiger Bank, beschwöre hiermit, daß obiger Bericht wahrheitsgetreu ist nach meinem besten Glauben und Wissen.

J. R. Alter, Kassirer.
 S. R. Wolbach,
 Correctes Attest: R. R. Gorth,
 r mir am 15. Sept. 1917.
 Unterzeichnet und beschworen von B. S. Paine, Direktoren.
 S. L. King, öffentlicher Notar.

Schnitzel.

Es gibt Leute, die erst ernten wollen, dann säen.

Wer zum Kriechen geboren ist, der kann nicht fliegen!

Die Welt nennt das original, was sie auf eine neue Art kühlt.

Wir sollten für viele Dinge dankbar sein, die uns nicht gewährt sind.

Die Dinge in der Welt verändern sich weniger, als unsere Art, sie zu betrachten.

Die Welt gehört dem, der in ihr mit Heiterkeit und nach hohen Zielen wandert.

Wenn man etwas erfahren hat, fühlt man stets zuerst, daß man etwas verlorer hat.

In Kurorten lernt man die unangenehmsten Leute von ihrer angenehmsten Seite kennen.

Manches wird uns bedingungslos zugestanden—natürlich nur unter gewissen Bedingungen.

Die Seele eines hungrigen Menschen ernährt sich immer besser, als die Seele eines Gefättigten.

Der Mensch muß lachen,—das ist einer der wenigen Vorteile, die er vor den Tieren voraus hat . . .

Die öffentliche Meinung ist ein Spiegel, welcher die Dinge bald zu groß, bald zu klein zeigt, aber immer verzerrt.

So muß der wahre Denker oft fragen: „Wieviel Wahrheit steckt in diesem Irrtum?“ „Wieviel Irrtum steckt in dieser Wahrheit?“

In jedem Menschen wohnt ein Dummkopf und ein Spitzbube.—der Dummkopf ist das Gefühl, der Spitzbube—der Verstand.

Der Spielteufel verspricht den Armen, was der Besitz den Reichen gibt: Etwas für Nichts. Deshalb wagen die Bischöfe nicht, ihn von Grund aus zu verdammen.

Ein ehrsüchtiger Mensch verliert schließlich nichts dadurch, daß ihn ein Videlhering unbemerkt seine Schellenappe aufsetzt; aber welcher Ehrenmann möchte ein solcher Videlhering sein wollen?

Rein Nachruhm ist so rein und angenehm, als der Nachruhm der Leutseligkeit, Redlichkeit und Herzengüte; keine Blume blüht auf unserem Grabe lieblicher, als das Andenken der Humanität, einer gefälligen, friedfertigen und fröhlichen Seele.

Große Sinnlichkeit ist eine trübe Pflanze, in die man nicht treten kann, ohne sich zu beschmutzen; gesunde Sinnlichkeit dagegen eine verschwiegene Waldquelle, in der sich die umgebende Natur spiegelt, und die man nach tutzem Bade erfrischt und guter Dinge wieder verläßt.

In der Pariser Akademie der Inschriften berichtete Franz Cumont, der auch in Deutschland hochgeschätzte belgische Altertumsforscher, dieser Lage über zwei römische Meilensteine, die im Osten von Aleppo entdeckt worden sind; sie beweisen, daß im Jahre 197, im Augenblick, wo er seinen großen Zug gegen die Parther unternahm, wollte, der Kaiser Septimius Severus eine neue Straße vom Cuspath nach Hieropolis und Aleppo bauen oder vollenden ließ, um seine Verbindung mit Antiochia und dem Meere zu sichern. Diese Straße blieb eine der wichtigsten in Nordsyrien, bis zur Zeit des Kalifen von Bagdad. Der eine der beiden Grenzsteine trägt auch eine arabische Inschrift.

Colorado Ricci, der Direktor der schönen Künste im italienischen Unterrichtsministerium, äußerte sich, wie aus Lugano gedruckt wird, über den Schaden, den eine österreichische Bombe an der Basilica San Giovanni e Paolo in Venedig anrichtete, daß die Bombe das Dach des Hauptschiffes in der Mitte durchschlug und schräg in das Seitenschiff fiel, wo sie platzte und in der Mauer einen über zwei Meter langen Riß verursachte, während Splinter mit außergewöhnlicher Kraft auf die Grabmäler und Altäre geschleudert wurden. Da aber die Grabmäler durch aufgeschwemmte Erde geschützt und die bedeutendsten Gemälde seit Kriegsbeginn in Sicherheit gebracht worden waren, wurde nur ein Altarbild, das die Glorie des heiligen Dominicus von Battista Piagetta darstellt und welches nicht abgelöst werden konnte, beschädigt. Das Gemälde kann aber gerettet werden. Auch die berühmten Glasfenster, besonders das große von Vivarini, waren in Sicherheit gebracht worden.

Bedarf Ihre Scheune eines Anstrichs?

Wenn diesen Herbst mit
B. P. S. Scheune- und Dach-Farbe
 angestrichen wird, wird er von den Winter- und Fruehjahrs-Beschaedigungen geschuetzt sein, die Zeit, wenn guter Farbenschutz noethig ist.

B. P. S. Scheune- und Dachfarbe ist sehr fein gemahlen. Dies bedeutet eine Ersparniß von von Gallonen, weil sie eine große Fläche bedeckt.

B. P. S. Scheune- und Dachfarbe ist ein gute Geldanlage — sie wird dies thun, was Sie mit Recht erwarten sollen.

Kommt in „Skip-Top“ Kannen, damit Sie aufbewahren können, was Sie nicht brauchen. In allen Größen.

210-212 Westliche Zweite Straße **The Hehnke-Lohmann Co.** Eisenwaaren, Farben und Samen
 HARDWARE PAINTS

Die Bemühungen des Staats-Departments, durch Vermittelung des Roten Kreuzes den Wünschen Jener entgegenzukommen, die Angehörige in den Ländern der Mittelmächte haben und seit Jahr und Tag ohne eine Nachricht von ihnen sind, haben Erfolg gehabt. Wer Auskunft über solche Angehörige haben will, kann sich jetzt an des „Bureau of Communication, American Red Cross“, in Washington wenden, auch in deutscher Sprache, und in einigen Wochen wird er die erbetene Auskunft erhalten. Alle Briefe müssen an das Bureau und dürfen nicht an die Personen gerichtet werden, über die man Auskunft haben möchte. Jedem Briefe sind zwei Zwei-Centmarken beizulegen. Die Briefe müssen kurz gehalten sein und dürfen nur Angelegenheiten persönlicher Natur enthalten. Außer in deutscher können die Briefe in englischer, französischer, polnischer, ungarischer, türkischer oder griechischer Sprache geschrieben sein; sie müssen den vollen Namen, die Adresse und den Beruf des Abenders sowohl wie der Personen enthalten, über die man Nachrichten eingezogen haben möchte. Auf diese Weise erfahren dann auch die Angehörigen des Abenders drüben, daß er noch lebt und daß es ihm gut geht. Säufliger als einmal in sechs Wochen dürfen solche Anfragen nicht gestellt werden, aber das ist ja auch häufig genug. In jedem Falle kann man dem Staatsdepartement nur dankbar sein, daß es diesen Nachrichtenaustausch ermöglicht hat. Er wird diesseits sowie jenseits des Ozeans manche Ungewissheit beseitigen und manche Sorge verschweken.

Der Winter und der Hunger! Die stärksten und eindringlichsten Befürworter des Friedens. Dabei gehören sie zu den wenigen, die keiner gefährlichen Verleumdung, keiner gerichtlichen Verfolgung und Bestrafung ausgesetzt sind.

In Ausland säckint der Bürgerkrieg in vollem Gange zu sein. Mag schließlich als Radikalmittel die innere Teilung bewirken.

Die Welt ist eine Insel, darinnen vier Festungen sind, heißt es in einem alten Spruch: Goldber, Neidel, Gohenzorn und Haberdief.

„Adventures of the U-2“.
 Von Baron Spiegel von und zu Pefelsheim . . . \$1.00

„Zepeline über England“.
 Ein Tagebuch von . . . \$1.25

„Gnden“
 Von Kapitän v. Müde . . . \$1.25

„Alteha“
 Von Kapitän v. Müde . . . \$1.25

Die Fahrt der Deutschland.
 Von Kapit. Paul König. . . \$1.25

Boyage of „Deutschland“.
 in Englisch . . . \$1.25

The Vampire of the Continent.
 Von Count Reventlow . . . \$1.35

„Als U-Boot-Kommandant gegen England“ . . . \$1.10

„Der russische Niederbrud“.
 In zwei Bänden . . . \$2.20

„Die Schlacht am Egerat“ \$1.10

„Der Krieg im Alpenroth“ . \$1.10

„Deutsch-Amerita“.
 Bestes illust. Wochenblatt.
 Jetzt 32 Seiten stark.
 Per Jahr . . . \$4.00
 6 Monate . . . \$2.25
 Einzelne Nummern . . . \$.10

Bestellungen anderer Bücher werden entgegengenommen.

Anzeiger-Herold Publ. Co.
 No. 109 südl. Walnutstraße.

Sind Sie interessiert in Elektrischen Einrichtungen Ganz Gewiss



Dann sollten Sie unsere neue Einrichtung-Abtheilung besuchen und die neuesten sehen.

Wir haben eine vollstaendige Auswahl.

Candilaver, indirekte u. halb-indirekte Beleuchtung, Wandlampen, Stehlampen, thatsaechlich Einrichtungen jeder Art.

Central Power Company
 211 Westliche Zweiter Strasse Phone 24

Deutsche Bücher!

„Adventures of the U-2“.
 Von Baron Spiegel von und zu Pefelsheim . . . \$1.00

„Zepeline über England“.
 Ein Tagebuch von . . . \$1.25

„Gnden“
 Von Kapitän v. Müde . . . \$1.25

„Alteha“
 Von Kapitän v. Müde . . . \$1.25

Die Fahrt der Deutschland.
 Von Kapit. Paul König. . . \$1.25

Boyage of „Deutschland“.
 in Englisch . . . \$1.25

The Vampire of the Continent.
 Von Count Reventlow . . . \$1.35

„Als U-Boot-Kommandant gegen England“ . . . \$1.10

„Der russische Niederbrud“.
 In zwei Bänden . . . \$2.20

„Die Schlacht am Egerat“ \$1.10
 „Der Krieg im Alpenroth“ . \$1.10
 „Deutsch-Amerita“.
 Bestes illust. Wochenblatt.
 Jetzt 32 Seiten stark.
 Per Jahr . . . \$4.00
 6 Monate . . . \$2.25
 Einzelne Nummern . . . \$.10



Keine Ausstaffierung in Ihr Heim ist wichtiger, wie Wasserleitung u. Heizung. Unsere Arbeit wird Sie zufriedenstellen.

Cantrell Plumbing Co.

Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Beachtet unseren Wachsthum! TELEPHON: No. 9.

220-222 östliche 3. Straße Grand Island

L. NEUMAYER Der Grocer


Begahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceres zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627. 311 westl. 3. Straße.

Dr. Oscar H. Mayer Deutscher Zahnarzt

WILLIAM SUHR Rechtsanwalt
 First National Bank-Gebäude Grand Island, Neb.
 Gebde-Gebäude Telephon Block 31
 - Advertising in the Anzeiger-Herold pays. Tryit -

Wenn Ermüdung kommt
 Gleichgiltig ob Sie nun in der Stadt zum Einkauf, bei der Arbeit in Ihrem Heim, in der Office oder irgendwo anders sind, und Sie beginnen zu ermüden und haben das Verlangen nach etwas Erfrischendes, dann trinken



Storz
 Es belebt und erfrischt—eine wirksame Hilfe gegen Müdigkeit. Köchit den Durst. Dieses schäumende, geschmackvolle Getränk wird stets betriebligen.
 STORZ ist nahrhaft. Belebt den Appetit zur Mahlzeit. Ist bekömmlich und schmackhaft mit dem Essen. „Was Neues“ auf dem Gebiete der Erfrischungen.
 Verabreicht moimier beladende und erfrischende Getränke verkauft werden.
Storz Beverage and Ice Company, Omaha, Nebraska

Wenn Sie ein Bedürfnis haben für
Farm-Zaun, Zierde-Zaun, Geflügelhof-Zaun, Staehlerne Hofthoren, Bindedrath, usw.,
 sollten Sie vorsprechen bei
TULLY, der . . . Baumsfabrikant
 Werkstatt drei Block westlich vom Union Pacific-Bahnhof.

G. J. BAUMANN Geschäftsführer
FRED. G. EVANS Eisenfiter Einbalsamirer
BAUMANN & EVANS
 Leichenbestatter
 Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.
 Nacht-Aufrufe: Black 517—1237

Half-Sole Your Worn Tires
 Don't throw them away—the sidewalls are still firm, the beads are strong, and the fabric is in good condition.
GATES HALF-SOLE TIRES
 Reg. U.S. Pat. Office
 are absolutely guaranteed to give you at least 3,500 miles of puncture-proof service—and most users average 5,000 to 10,000 miles. Built like new tires, guaranteed just the same, wear even better and cost only half as much. Come in and see them—test the rubber and examine the construction—then decide for yourself.
International Rubber Sales Co.
 111 South Walnut Street
 Phone Black 542. Grand Island